

Theodericus Schaper (*usw. wie Nr. 1835a*) appelliert (*usw.*) an Nikolaus V., NvK und B. Johann von Verden.

Kop.: LÜNE (*wie Nr. 1835a*) f. 90<sup>v</sup>–92<sup>r</sup>.

Zeugen: Ludolphus Holdenstede, Priester, und Bercherdus Heytmann, Kleriker der Diözese Verden.

<1451, kurz vor November 16 (?), Mainz.<sup>1)</sup>

<Ratsfreunde der Stadt Frankfurt?> an NvK. Er möge die in Mainz anwesenden und die von der Stadt Frankfurt noch beigebrachten Zeugen wegen der Errichtung der zwei Pfarrkirchen<sup>2)</sup> zitieren und befragen.

Entwurf: FRANKFURT, Stadtarchiv, St. Peter und Dreikönig 27, 15 (kopfstehend unter dem Text von Nr. 1544).

Re<sup>me</sup> pater. Pridem sanctissimus dominus noster papa v. r. p. certam de et super erectione duarum parrochialium ecclesiarum ac summarie examinis narratorum in bulla v. r. p. pro parte prudentum virorum consulum et scabinorum ac tocius universitatis opidi Francff(ordensis) presentata comisit causam. Supplicatur v. r. p., quatenus testes in hac civitate Maguntin(ensi) presentes et alios, qui pro parte prefatorum consulum, scabinorum et universitatis opidi predicti producentur, citare eosdemque examinare, ut tandem ad execucionem contentorum in commissione vobis facta procedere possitis et valeatis, dignemini auctoritate vobis attributa, stilo palatii<sup>3)</sup> et aliis in contrarium facientibus non obstantibus quibuscumque.

<sup>1)</sup> Das Datum unter der Annahme, daß Nr. 1997 im Gefolge von Nr. 1996 entstand. Wie in hac Z. 4 zeigt, wurde Nr. 1996 in Mainz und dann also wohl von den dort weilenden Frankfurter Gesandten verfaßt.

<sup>2)</sup> S. o. Nr. 951 sowie zuletzt Nr. 1891.

<sup>3)</sup> Nämlich: sacri palatii apostolici. Wie sich aus Nr. 951 Z. 11 ergibt, hatte sich Frankfurt an Heinrich Kalteisen in dessen Funktion als magister sacri palatii gewandt.

1451 November 16, Mainz in domibus solite residencie domini Nicolai cardinalis et legati ad sanctum Michalem.

Hermannus Rosenberg, decr. doct. und Scholaster von Mariengreden in Mainz, an alle Äbte, Pröpste, Dekane, Archidiacone usw., an alle Priester, Kleriker, Notare und jedweden, im besonderen in Stadt und Diözese Mainz. Als subdeputierter Kommissar des in der Frankfurter Pfarrfrage vom apostolischen Stuhl spezialdeputierten NvK zitiert er Dekan und Kapitel von St. Bartholomäus zu Frankfurt vor sich nach Mainz.

Kop. (gleichzeitig): FRANKFURT, Stadtarchiv, Bartholomäus, Urkunden 395 (ein 76 Seiten starkes Papierbeft, enthaltend Akten zur Frankfurter Pfarrteilung 1451–1453; Provenienz: St. Bartholomäus) p. 3–11.

Bürgermeister, Räte, Schöffen und Gemeinde der Stadt Frankfurt haben ihm vor einem öffentlichen Notar und nachgenannten Zeugen folgendes Schreiben Nikolaus' V. vorgelegt. (Folgt Nr. 1048.)<sup>1)</sup> Es sei zunächst NvK übergeben worden. Da dieser aber mit vielerlei Legationsaufgaben beschäftigt gewesen sei, habe er die Sache nicht persönlich erledigen können, sondern ihn, den Scholaster, den Anordnungen des Schreibens gemäß mit der Einholung näherer Informationen beauftragt, wie die ihm vom Legaten darüber zugegangene Kommission ausweise. Er sei dann von den Bürgermeistern usw. ersucht worden, der Kommission entsprechend Dekan und Kapitel zur Exekution des päpstlichen Auftrags vor sich zu zitieren. Dem hiermit nachkommend, fordert der Scholaster die Adressaten auf, Dekan und Kapitel sowie Iohannes de Butzpach, Pleban an St. Bartholomäus, und alle von der Sache Betroffenen, wo immer es sich ergibt, öffentlich auf nächstkommenden Montag, den 22.